Sächsische Zeitung

Dippoldiswalde und Freital

Druckausgabe

22./23.04.2023

FREITAL
21.04.2023, 12:00

Wegen neuer Wasserleitung: Dresdner Straße wird gesperrt

In Freital-Deuben wird in den nächsten Wochen gebaut. Das hat Auswirkungen auf den Verkehr, vor allem in Richtung Dresden.

Ab Montag gibt es für die Dresdner Straße in Freital-Deuben eine Umleitung in Richtung Dresden.© SZ/Eric Weser (Symbolfoto)

Die Dresdner Straße in Freital wird zur Magistrale mit den meisten Baustellen. Derzeit wird auf Höhe des Glaswerkes in Döhlen sowie nahe der Kreuzung Poisentalstraße gebaut, in beiden Fällen an der Wasserleitung. Ab Montag, dem 24. April, kommt eine weitere Baustelle hinzu.

Wie die Stadtverwaltung Freital mitteilte, betrifft dies die Dresdner Straße zwischen der Krönertstraße und der Kreuzung Güterstraße in Höhe Gaststätte „Zur alten Schmiede“. Die Arbeiten erfolgen in zwei Abschnitten und werden voraussichtlich sechs Wochen andauern.

Weil der Platz an dem Knotenpunkt beengt ist, muss der Verkehr in Fahrtrichtung Dresden über die Krönertstraße und die Wehrstraße umgeleitet werden. Das betrifft auch die Busse des öffentlichen Personennahverkehrs. Damit die Fahrzeuge zügig durchrollen können, wird die Krönertstraße wird in Richtung Wehrstraße als abbiegende Hauptstraße beschildert.

Um für Passanten einen sicheren Übergang zu gewährleisten, wird auf der Wehrstraße eine Fußgängerampel installiert. Die Ausfahrt aus der Krönertstraße auf die Dresdner Straße ist in

diesem Zeitraum nur in Richtung Hainsberg möglich. Die Ausfahrt in Richtung Dresden kann nur über die Wehrstraße erfolgen.

Von den Arbeiten ist auch die Güterstraße betroffen, sie muss halbseitig gesperrt werden. Die Einfahrt von der Dresdner Straße in die Güterstraße ist nicht möglich. Umleitungen sind ausgewiesen.

Der sechswöchige Leitungsbau ist nur die Vorbereitung zu einer noch größeren Baumaßnahme an der Dresdner Straße in Deuben. Wie es aus dem Rathaus heißt, werde man in den Sommerferien Freitals Hauptverkehrsstraße in dem Bereich neu asphaltieren.

Ähnlich wie im vergangenen Jahr in Potschappel wird dann in mehreren Abschnitten der alte Asphalt abgefräst und eine neue Deckschicht eingebaut. Anschließend bekommt die Fahrbahn neue Markierungen. (SZ/hey)